

EG-Sicherheitsdatenblatt



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Rost Stop

Druckdatum: 17.08.2015

Materialnummer: 1238

Seite 1 von 4

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Rost Stop

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Korrosionsschutzmittel, Rostschutz

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt



Auskunftgebender Bereich:

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Informationszentrale für Vergiftungen, Freiburg

0761-2704361 oder 0761-2704305

STIZ Schweizerisches Toxikologisches

Informationszentrum 145



SiMa-CleanTec GmbH

Zeppelinstr. 22/2

D 78050 Villingen-Schwenningen

Telefon 07721 916 06 90

Telefax 07721 916 06 91

www.sima-cleantec.de - Email: info@sima-cleantec.de



SiMa-CleanTec GmbH

Chilini Schanz 14

CH 8260 Stein am Rhein

Telefon 041 790 2900

Telefax 041 790 2901

www.sima-cleantec.ch - Email: info@sima-cleantec.ch

Weitere Angaben

Chemische Charakterisierung: Mischung einer wässrigen Polymendispersion, Tannin und

Verdickungsmittel

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.2. Kennzeichnungselemente

Sicherheitshinweise

P405

Unter Verschluss aufbewahren.

P102

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P262

Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

P361

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

Aufgrund der verfügbarer Informationen sind bei bestimmungsgemäßer Anwendung dieses Produktes keine bedeutenden gesundheitsschädigenden und umweltschädigenden Auswirkungen zu erwarten.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Mischung einer wässrigen Polymendispersion, Tannin und Verdickungsmittel

Weitere Angaben

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen nicht kennzeichnungspflichtig.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch

EG-Sicherheitsdatenblatt



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Rost Stop

Druckdatum: 17.08.2015

Materialnummer: 1238

Seite 2 von 4

waschen.

Nach Einatmen

An die frische Luft gehen.

Nach Hautkontakt

Sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken. Sofort - bei erhaltenem Bewusstsein - reichlich Flüssigkeit (Wasser) trinken lassen. Bei spontanem Erbrechen unbedingt Kopf in Tieflage bringen (Aspirationsgefahr!). Für ärztliche Behandlung sorgen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl, Löschpulver, Schaum, Sand

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden: Staub, organische Crackprodukte, Kohlenoxide

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Dicht schließender Chemieschutzanzug . Umluftunabhängiges Atemschutzgerät

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Von Kanalisation und Wasserläufen fernhalten.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Große Mengen von verschüttetem Material mit einem Damm eindämmen und das Material in einem dafür geeigneten Behälter zur Rückgewinnung oder Entsorgung deponieren. Restmaterial oder verschüttetes Material in kleinen Mengen mit einem reaktionsträgen Material aufsaugen und in einem Behälter für Chemiemüll deponieren. Verschmutzte Fläche mit Wasser abspritzen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Gute Industriepraxis bezüglich Organisation und persönlicher Hygiene sollte befolgt werden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Technische Maßnahmen:

Durch natürliche oder künstliche Belüftung die Aussetzung auf ein Minimum reduzieren. Soweit praktisch durchführbar, lokale mechanische Entlüftung an Luftbelastungsquellen, wie etwa Verarbeitungsanlagen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Vor Frost schützen.

EG-Sicherheitsdatenblatt



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Rost Stop

Druckdatum: 17.08.2015

Materialnummer: 1238

Seite 3 von 4

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Kein spezifischer Arbeitsplatz-Expositionsgrenzwert wurde erstellt.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Augen-/Gesichtsschutz

Spezienschutzbrille tragen.

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Passende Materialien: PVC, Nitril- (Gummi)

Körperschutz

Geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	milchig, blau
Geruch:	neutral

Prüfnorm

pH-Wert (bei 20 °C):	3,0
----------------------	-----

Zustandsänderungen

Siedebeginn und Siedebereich:	100°C °C
Dichte:	1,02 g/cm ³
Dyn. Viskosität: (bei 20 °C)	4,5 mPa·s

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

frost

10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln und starker Säurelösung.
Es findet keine gefährliche Polymerisation statt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Dieses Material ist auf Toxizität nicht geprüft worden.

Reiz- und Ätzwirkung

Augenreizung: Kaninchen, leicht Augenreizend, aber nicht kennzeichnungspflichtig 24 h
Hautreizung: Kaninchen; Nicht als hautreizend eingestuft 24 h

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

EG-Sicherheitsdatenblatt



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Rost Stop

Druckdatum: 17.08.2015

Materialnummer: 1238

Seite 4 von 4

12.1. Toxizität

Daten der Stammsäure sind zusammengefaßt:

Umwelttoxizität:

Wirbellose Tiere: 48 h; EC50; Wasserfloh (*Daphnia magna*); 297 mg/l

Fische: 96 h; LC50; Regenbogenforelle (*Oncorhynchus mykiss*); > 330 mg/l

96 h; LC50; Blauer Sonnenbarsch (*Lepomis macrochirus*); > 330 mg/l

Alge: 96 h; EC50; Grünalge (*Selenastrum capricornutum*); 20 mg/l

Hemmung von Algenwachstum basiert aufgrund der Fähigkeit dieses Produktes bestimmte Substanzen zu komplexieren, nicht auf der eigenen Toxizität dieses Produktes.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Biokonzentrationsfaktor: Es wird keine Bioakkumulation erwartet.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.2. Ordnungsgemäße

Den Transportvorschriften für Gefahrgüter nicht unterstellt.

UN-Versandbezeichnung:

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Zusätzliche Hinweise

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse:

1 - schwach wassergefährdend

Status:

Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)